

Mütterverwöhnwochenende 2009 wieder ein voller Erfolg

Wie jedes Jahr, hat der Beirat der Angehörigen und Betreuer der Zieglerschen Behindertenhilfe in Wilhelmsdorf im Feriendorf Langenargen wieder ein „Mütterverwöhnwochenende“ unter der Leitung von Ina Ströbele und ihrem Team durchgeführt.

Ströbele engagiert sich seit vielen Jahren in der Angehörigenarbeit der Zieglerschen Behindertenhilfe und seit 2009 auch als Sprecherin in der Angehörigenarbeit des Bundesverbandes evangelischer Behindertenhilfe. Ihre besondere Aufmerksamkeit gilt dabei den Müttern, aber auch den erwachsenen Geschwistern behinderter Menschen. Für diesen Personenkreis bietet sie gezielt Seminare an, um so die Möglichkeit zu bieten, sich auszutauschen und auch zu sehen und zu hören, wie andere damit umgehen. Ströbele: „Es wäre schön, wenn derartige Seminare auch bundesweit angeboten werden könnten“. Aus ganz Baden-Württemberg waren die Mütter behinderter Kinder (aus den unterschiedlichsten Einrichtungen) an den Bodensee gereist, um sich eine Auszeit von ihrem stressigen Alltag zu nehmen. Sie hatten dafür gesorgt, dass ihr behindertes Kind und ihre Familie versorgt waren. Und irgendwie hatten sie das auch alle auf die Reihe bekommen.

An diesem Wochenende hatten die Frauen Zeit und Raum, miteinander zu reden, sich Rat zu holen, zu lesen, zu schlafen, am See spazieren zu gehen, neue Eindrücke zu sammeln oder einfach auch mal allein zu sein. Kulinarisch verwöhnt wurden Sie durch die Köche des Feriendorfs.

Im Programm wechselten sich Besinnliches, Musikalisches, Künstlerisches, Kreatives Gestalten und Bewegungstherapie ab. Nach Ende des offiziellen Teils, war Raum zum geselligen Austausch und zum persönlichen Gespräch.

Als am Sonntagnachmittag die Veranstaltung zu Ende ging, überwog zunächst der Trennungsschmerz. Umso erstaunlicher waren sie Rückmeldungen aus dem Alltag der Frauen nach dem Wochenende. Eine Mutter schrieb „Das Wochenende hat mir neuen Schwung gegeben“, eine andere „Mir hat das Wochenende in Langenargen unglaublich gut getan, ich habe mich hinterher wie ausgewechselt gefühlt“.

Die Teilnehmerinnen haben sich inzwischen zu einem richtigen Netzwerk formiert: sie rufen sich an, schicken sich Emails, schreiben sich Briefe oder besuchen sich. Sie wissen um einander, um ihre Probleme und Nöte, aber auch um ihre Freuden.

Zur Förderung des Kontakts untereinander treffen sich die Teilnehmerinnen am 16.03.2010 zu einem „Frühstück“ im Schloss Montfort in Langenargen. Diesen Termin will keine der Frauen verpassen. Alle freuen sich auf ihr „Frühstück“ und ihr nächstes „Mütterverwöhnwochenende“, das vom 12. bis 14.11.10 wieder in Langenargen stattfinden wird. Die Teilnehmerzahl ist wieder auf max. 18 begrenzt.

Neu ist, dass die Zieglersche Behindertenhilfe parallel zum Mütterverwöhnwochenende 2010 zur Entlastung der Familien ein Freizeitangebot für die Kinder anbietet, damit die Mütter ungestresst ins Wochenende gehen können. Ina Ströbele (li) und die Teilnehmerinnen am Seminar

Anfragen richten Sie bitte an:

Ina Ströbele, Weidenring 8, 88046 Friedrichshafen, Email: ina@stroebele.org